

Finishing-Lösungen hoch zwölf

Ein Beitrag von CDT Daniele Rondoni und MDT Roberto Rossi

TESTIMONIAL /// Die beiden Kuraray Noritake Dental International Instruktoren berichten im Folgenden von ihren ersten Eindrücken und Erfahrungen im Einsatz mit den zwölf Effektflüssigkeiten Esthetic Colorant für KATANA™ Zirconia.

Die Arbeit mit hoch transluzentem, mehrschichtigem Zirkonoxid (KATANA™ Zirconia Multi-Layered-Serie von Kuraray Noritake Dental Inc.) ebnet den Weg zu indirekten Restaurationen, die eng an die Bedürfnisse unserer Patienten angepasst sind. Reduzierte Wandstärken ermöglichen minimalinvasive Präparationen, während poliertes Zirkonoxid in den okklusalen Kontaktbereichen für ein antagonistenfrendliches Verhalten sorgt. All dies ist aufgrund des hohen ästhetischen Potenzials und der homogenen Struktur der Werkstoffe möglich, die sich gut für eine monolithische Gestaltung oder ein leicht vestibuläres Cut-back eignen.

Für eine zusätzliche Individualisierung bzw. Charakterisierung stehen verschiedene Optionen zur Verfügung. Das Portfolio der Finishing-Lösungen von Kuraray Noritake wurde vor einigen Monaten um Esthetic Colorant für

KATANA™ Zirconia ergänzt, ein Set von zwölf Effektflüssigkeiten für das mehrschichtige Zirkonoxid. Die Flüssigkeiten werden vor dem Sintern auf die Oberfläche der Restauration aufgetragen.

Einige Leser mögen sich fragen, warum auf vorgefärbtem Zirkonoxid mit einer mehrschichtigen Farbstruktur zusätzlich Effektflüssigkeiten aufgetragen werden müssen. Angesichts des einzigartigen Farbspiels natürlicher Zähne, das sich aus Form und Farbe des Dentinkerns ergibt, liegt der Grund auf der Hand: Esthetic Colorant diffundiert in die Zirkonoxidstruktur und ermöglicht so, auch bei monolithischen Restaurationen natürliche Tiefeneffekte zu erzielen. Darüber hinaus ermöglicht es die Intensivierung der Einfärbung von Weichgewebeanteilen, und selbst bei Cutbacks können wir mit den Liquids ganz einfach fall-spezifische interne optische Eigenschaften reproduzieren. Unser Standardverfahren für die Verwendung von Esthetic Colorant auf KATANA™ Zirconia HTML PLUS wird anhand des folgenden Fallbeispiels beschrieben: Eine implantat- und zahnbasierte zwölfgliedrige Brücke mit leichtem vestibulärem Cut-back-Design, fertiggestellt mit Esthetic Colorant und CERABIEN™ ZR Porcelain.

Fazit

Einfache Handhabung und Anwendung, eindrucksvolle Farbeffekte: Esthetic Colorant fügt sich perfekt in unser Micro-Layering-Konzept ein. Mit einem auf das Alter und die Bedürfnisse jedes Patienten abgestimmten Cut-back-Design erzielen wir natürliche Ergebnisse. Da die Effektflüssigkeiten auf die vorgesinterte Zirkonoxidoberfläche aufgetragen werden, ist keine zusätzliche Wärmebehandlung erforderlich – die Restauration wird einfach getrocknet und anschließend wie gewohnt gesintert. Esthetic Colorant kann anstelle von oder in Kombination mit internen Malfarben, Glasurmassen und Flüssigkeramik verwendet werden – was auch immer das bestehende Konzept eines Labors für hoch ästhetische Zirkonoxid-Restaurationen ergänzt.





Infos zum Unternehmen



3

Mehr Informationen unter
www.kuraraynoritake.eu/de/esthetic-colorant



Abb. 1: Gefräste Restauration aus KATANA™ Zirconia HTML PLUS vor dem Heraustrennen aus dem Blank. **Abb. 2:** Restauration nach dem Heraustrennen aus dem Blank. **Abb. 3:** Esthetic Colorant für KATANA™ Zirconia: Zwölf verfügbare Effektflüssigkeiten. **Abb. 4:** Frontalansicht der gefrästen Restauration nach dem Auftragen von Esthetic Colorant. Eine Farbkarte ist nicht erforderlich, da die Farben der aufgetragenen Flüssigkeiten deutlich sichtbar sind. **Abb. 5:** Okklusale Ansicht der gefrästen Restauration nach dem Auftragen von Esthetic Colorant. Die Flüssigkeiten wurden mit dem Liquid Brush Pen für Esthetic Colorant aufgetragen. **Abb. 6:** Nach dem Sintern: Ansicht der Restauration von labial. **Abb. 7:** Nach dem Sintern: Ansicht der Restauration von okkusal. **Abb. 8:** Schöne Transluzenz und Mamelonstrukturen im Inzisalbereich. **Abb. 9:** Situation nach dem Auftragen einer dünnen Schicht CERABIEN™ ZR Porcelain, die einen Schmelzeffekt erzeugt und das darunter liegende Farbenspiel sichtbar macht. **Abb. 10:** Restauration nach dem Brand und der Glasur. **Abb. 11:** Ergebnis: Nahansicht von frontal ... **Abb. 12:** ... und von okkusal. (Bilder: © Kuraray Noritake)